

Seniorenachmittag der SVS – „ein schöner Tag!“



Nach etlichen Jahren Pause hatte die Siedlervereinigung Steinborn (SVS) ihre Mitglieder zu einem Seniorenachmittag ins Haus der Kirche eingeladen.

Nicht nur das Wetter ließ erste Gedanken an den Frühling aufkommen, auch die von Gabi Gauer, Elke Behm und Carola Harnau liebevoll geschmückten Tische unterstrichen, dass es wieder aufwärtsgeht.

Horst Kaiser, seit einem knappen Jahr 1.Vorsitzender der SVS, begrüßte die Gäste

und erklärte, warum der Vorstand sich entschlossen habe, die Tradition des Seniorenachmittags wieder aufleben zu lassen: „Unser Verein und auch viele seiner Mitglieder sind in die Jahre gekommen; allein deshalb müssen und wollen wir etwas für unsere Senioren tun!“

Er betonte, dass der Verein trotz des eher mäßigen Echos an dieser Veranstaltung festhalten wolle. „Es wird sich herumsprechen, dass die zuhause Gebliebenen etwas versäumt haben!“ Nebenbei nutzte er die Gelegenheit, sich und seine beiden Stellvertreter (Paul Schmitz, Axel Wolf) vorzustellen und bedankte sich bei den engagierten Vorstandsmitgliedern für die reibungslose Vorbereitung.



Für den Hausherrn des HdK, Pfarrer Hauth, der terminlich verhindert war, war Pfarrer i.R. Norbert Kaiser (Hettenleidelheim) eingesprungen. Er wertete in seinem kurzen Grußwort Ruhestand und Alter als Chance, neue Wege zu gehen und sich für die Gemeinschaft zu engagieren.

Das betonte auch Manfred Lackmann, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Eisenberg, der anmerkte, dass Alter an und für sich noch kein Verdienst sei. Man solle aktiv bleiben und etwas mit seiner Zeit anfangen.



Einen rundum gelungenen Auftritt hatte danach die Tanzgruppe „Rondo Palatina“ (Leitung: Maria Sobotta), die in authentischen Kostümen sehr stilecht Tänze aus der Zeit des Rokoko vorführte.

Die DVD „Leben im Grünen“, aus alten Werbefilmen des dfh zusammengeschnitten, entführte in die Anfangszeiten der Wohnstadt Steinborn. Manche der Gäste konnten dabei sich, ihre Kinder oder Nachbarn wiedererkennen. Auffallend: Die Gärten waren damals

mit vielen blühenden Pflanzen geschmückt – und es gab noch viele Kinder, die die Gehwege und Straßen bevölkerten. Heute ist Steinborn grüner und wesentlich weniger lebhaft...



Zwischendurch bediente man sich (oder ließ sich vom rührigen Vorstandsteam bedienen) am reichhaltigen Kuchenbuffet, das keine Wünsche offen ließ.

Besonders gut kamen die Singe-Runden an: Von Hans-Jürgen Furchtmann auf der Gitarre begleitet, sang man gemeinsam Volkslieder, schmetterte „Rote Lippen soll man küssen“ und genoss das Glücksgefühl und die Freiheit „Über den Wolken“. Die vorsorglich angefertigten Liederbücher

wurden kaum gebraucht – Steinborns Seniorinnen und Senioren zeigten sich erstaunlich textsicher!

Lilo Sottung, gleichermaßen als Vorstandsmitglied und Seniorin Teilnehmerin der Veranstaltung, beschloss mit einem passenden Solovortrag (begleitet von Hans-Jürgen Furchtmann): „Ein schöner Tag“. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

(Paul Schmitz)



Seniorenachmittag 2012
Archiv